

Jahresbericht 2011

In dieser Ausgabe:

JHV 2011
Einsätze
Übungen
Ausbildung

Jahreshauptversammlung 2011



Bericht auf Seite 2

Highlights:

Florian-Fest
Brandübungs-
container
Jufeu an Weltrekord
beteiligt



Bericht auf Seite 19

Jahreshauptversammlung 2011

Am 18. Februar konnte Kommandant Jens Marquardt wieder zahlreiche Ehrenkäste in der Turn- und Sporthalle Großaltdorf begrüßen. Neben Bürgermeisterin Ute Zoll waren auch die Ortsvorsteherin Andrea Binder, Kreisbrandmeister Jürgen Mors, der stellvertretende Feuerwehrverbandsvorsitzende Alfred Fetzer, den stellvertretende Kreisjugendfeuerwehrwart Markus Vogt, von den Stützpunktwehren Schwäbisch Hall Ernst Dambach und Werner Vietzke von Ilshofen vertreten. Zudem konnten noch von den Feuerwehren der Nachbargemeinden Walter Pigsda aus Obersontheim und Mathias Frank aus Wolpertshausen sowie der Katastrophenschutzführer Rolf Dirolf, Gerhard Vielmetter vom DRK und Walter Neumann und Roland Rüdell vom Gemeinderat Vellberg, Hauptamtsleiter Hans Ebert sowie die Notfallseelsorger Pfarrer Volker Adler der seit Januar zu den aktiven Kameraden der Vellberger Wehr angehört und Pfarrer Hoffmann begrüßen. Ein ganz besonderer Gruß ging an den Ehrenkommandanten Fritz Vielmetter.

Nach dem gemeinsamen Essen führte Kommandant Jens Marquardt durch den Tätigkeitsbericht. Dieser lag auch wieder in schriftlicher Form aus und somit beschränkte sich Herr Marquardt auf die Highlights. Er berichtete von einem außergewöhnlichen ruhigen Jahr was die Einsätze betrifft, jedoch von vielen Aktivitäten die mit dem Feuerwehrdienst zusammenhängen. So wurden wieder unzählige, über tausend Ehrenamtliche Stunden wie Übungsdienst, Übungsvorbereitungen, Sitzungen, Besprechungen, Aus- und Fortbildungen, Brandschutzerziehung, Verkehrsdienste und vieles mehr geleistet.

Er bedankte sich bei allen Kameradinnen und Kameraden die mitgeholfen haben, dass der „Apparat Feuerwehr“ in Vellberg funktioniert

und sprach ein dickes Lob dafür aus. Er berichtete weiter, dass die Mannschaftsstärke zum 31.12.2010 bei 63 Personen lag. Neu in die aktiven Abteilungen hieß er Fabian Breitschwerdt, Fabian Weber, Matthias Moser, Mario Hilpert und Mario Lanzendorfer willkommen. Alle fünf kommen aus der Jugendfeuerwehr was zeigt, wie wichtig die Jugendarbeit für den Fortbestand der Feuerwehr ist. Ein großes Lob zollte er an dieser Stelle Jugendfeuerwehrwart Marco Heigold und seiner Mannschaft, welche diesen Dienst noch zusätzlich zu dem normalen Feuerwehrdienst ableisteten.

Weiter berichtete er von acht Einsätzen die sich meist aus kleineren Dingen wie zwei Kleinbrände, Beseitigung von Insekten, Ölspur und 3 Fehlalarmen bestanden. Zu diesen Einsätzen wurden 25 Übungen durchgeführt. Dazu kamen Zusatzübungen, Atemschutzstreckendurchgänge, Sonderausbildungen wie Brandcontainer und ein Übungswochenende in Stetten am kalten Markt. Eine große Überraschung sei es für manchen Kameraden gewesen, als am 21. Juli zu einer Waldbrandübung alarmiert wurde und in der Mannschaftskabine unsere neue Bürgermeisterin Ute Zoll in voller Montur mit ausrückte. Sie ließ es sich nicht nehmen, die Arbeit der Feuerwehr aus erster Reihe heraus kennen zu lernen. Unter Anleitung von Markus Ciupke packte sie wissbegierig mit an und führte ihre Arbeiten hochmotiviert aus.

Ein weiterer Höhepunkt war auch das Magazinfest der Abteilung Großaltdorf. Der Festsonntag wurde mit einer Sternfahrt der anwesenden Feuerwehr-Oldtimer begonnen, welche aus allen Himmelsrichtungen wie zum Beispiel Bruchsal, Ebersbach im Filstal, Crailsheim oder Wolpertshausen angereist waren.

Zudem wurde mit einem Spielparcour der Jugendfeuerwehr und einer Tombola unterhalten. Auch fand wieder ein „kleiner Rettungstag“ statt, der von Martin Setzer vom DRK unterstützt wurde.

Kommandant Marquardt berichte von zwei organisatorischen Brocken welche 2010 zu lösen anstanden. Dieses war zu einem die Änderung der Feuerwehrsatzung welche nach Änderungen im Feuerwehrgesetz ebenfalls angepasst werden musste. Desweiteren die Umstellung der Alarm- und Ausrückeordnung die auf dem neuen CAT-System in der Leitstelle Schwäbisch Hall eingeführt wurde. Dazu mussten von Kurt Lanzendorfer und ihm beide vorher geschult die gesamten Daten der Alarmierung für alle Wohnplätze und alle Einheiten neu eingegeben werden. Diese Arbeit wurde an vielen Abenden und Wochenenden in mit ca. achtzig Stunden umgesetzt.

Weiter berichtete Kommandant Marquard von dem weiterhin bestehenden Sorgenkind die Tagesbereitschaft. Hier gäbe es monatlich Änderungen, was die Gesamtstärke in den ersten zehn Minuten und die Anzahl der Führungskräfte und Atemschutzgeräteträger für den Erstangriff angeht. Auf dem Papier betrachtet ist diese Situation sehr kritisch. Glücklicherweise sei es bei den Einsätze am Tage bisher immer gut gelaufen und man konnte die Vorgaben erfüllen. Dieses Thema muss mit der Verwaltung und der Feuerwehrführung vertieft werden.

Jugendfeuerwehrwart Marco Heigold berichtete von zahlreichen Tätigkeiten und Veranstaltungen an der die Jugendfeuerwehr Vellberg teilgenommen haben. Diese waren unter anderem das einsammeln der Christbäume in der Gemeinde, die Teilnahme am Walter-Klenk-Pokal, Zeltlager in Gerabronn wo man an der Lagerolympiade den ersten Platz erreichte, den Leistungsmarch in Frankenhardt. Weiterhin wurden 23 Übungen abgehalten.

Nach den Kassenberichten ergriff Bürgermeisterin Ute Zoll das Grußwort. Für sie sei es die zweite Hauptversammlung, heute aber die erste aktiv in ihrer Funktion als Bürgermeisterin. Zum Eingang erzählte sie, dass sie schon seit der Kindheit mit der Feuerwehr verbunden sei. Als Kind habe sie schon mit ihren Geschwistern manchmal den Vater zum Einsatz wecken müssen. Sie sehe die Feuerwehr als eine sehr aktive Wehr, die viele Übungen und Fort- und Weiterbildungen veranstaltet. Die Stadt unterstütze die Feuerwehr und sie danke an dieser Stelle Kreisbrandmeister Jürgen Mors für die gute Zusammenarbeit. Leider konnte die Ersatzbeschaffung der beiden alten Fahrzeuge noch nicht umgesetzt werden, da der Zuschuss vom Land nicht genehmigt wurden. Was aber nach Rücksprache mit dem Kreisbrandmeister sich für diese Jahr ändern könnte, so dass zu mindestens ein Fahrzeug beschafft werden kann. Desweiteren werde in diesem Jahr Abgasabsauganlagen in beiden Gerätehäuser eingebaut. In Talheim würde zusätzlich noch eine Gasheizung installiert. Abschließend bedankte sie sich bei der Jugendfeuerwehr und den Aktiven mit einem Zitat von Theodor Heus für die geleistete Arbeit.

Bürgermeisterin Frau Zoll sprach eine größere Anzahl an Beförderungen aus. Es wurden folgende Kameraden befördert. Zum Feuerwehrmann, Fabian Breitschwerdt, Fabian Weber, Matthias Moser, Mario Hilpert, Mario Lanzendorfer, zum Oberfeuerwehrmann, Timo Gmach, Dominik Groh, Markus Hilpert, Florian Weidner, zum Hauptfeuerwehrmann, Christian Baumann, Markus Binder, Stefan Hessentaler, Mathias Volzer, Dominik Weber, zum Löschmeister, Martin Veinauer, Wolfgang Seeßle, Peter Stegmeier, Friedrich Laukemann, Martin Ziegler, Karl-Heinz Groh, Roland Frank, Oliver Wisotzki, Thomas Breitschwerdt und Markus Lindner.

Kreisbrandmeister Jürgen Mors bedankte sich für die Einladung und übermittelte die Grüße vom Landrat. Er berichtete von dem Truppmann Teil 2 Ausbildung, welche zweimal vierzig Stunden vorsieht die in zwei Jahren geleistet werden müssen. Die Bezuschussung der Beschaffung des Gerätewagens Technik hält er für zu achtzig Prozent als sicher. Der Mannschaftstransportwagen eher für nicht wahrscheinlich. Er gab Termine für die Heißausbildung im Brandhaus in Stetten am kalten Markt bekannt.

Für 25 Jahre Zugehörigkeit in der Feuerwehr ehrte er Markus Lindner und Jens Marquardt. Er überreichte ihnen das Ehrenzeichen in Silber.

Stellvertretender Kreisjugendfeuerwehrwart Markus Vogt bedankte sich für die Einladung und bei den Betreuern der Jugendfeuerwehr für ihren Einsatz. Desweiteren gab er Termine zu verschiedenen Veranstaltungen auf Kreisebene bekannt.

Zum Abschluss ergriff Herr Pfarrer Hoffmann das Wort oder besser die Gitarre die er zu Unterstützung dabei hatte. Mit den Worten nach dem jetzt schon viel geredet wurde, möchte er was singen. Zu diesem Zweck hatte er das Lied „Danke für diesen guten Morgen ..“ für die Feuerwehr etwas umgeschrieben.

Nach diesem musikalischen Beitrag beendete Kommandant Jens Marquardt die Versammlung.



Gruppenbild mit allen geehrten und beförderten Kameraden



Bürgermeisterin Ute Zoll mit den für 25 Jahre geehrten Jens Marquardt und Markus Lindner sowie Kreisbrandmeister Jürgen Mors



Pfarrer Hoffmann bei seinem musikalischen Grußworten

Januar 2011

Einsatz: Verkehrsunfall, Person eingeklemmt

Beide FW- Abteilungen wurden am 17.01.2011 zu einem Verkehrsunfall alarmiert bei dem eine Frau aus Ihrem Fahrzeug zu retten war. Bei Eintreffen an der Einsatzstelle, die in der Gemeinde Frankenhardt lag, war die Person bereits durch andere Autofahrer befreit.

Februar 2011

Jahreshauptversammlung

März 2011

Einsatz: Verkehrsunfall

Zwischen Großaltdorf und Oberscheffach musste am 21.03.2011 ein Autofahrer aus seinem verunfallten Fahrzeug befreit und medizinisch erstversorgt werden. Es war die Gesamtwehr Vellberg, sowie der Rüstzug der FW Ilshofen alarmiert.



Einsatz: Flächenbrand



April 2011

Übung: Brand eines Containers,

Am 14.04.2011 rückte die Abteilung Vellberg zu einem „brennenden Container“ auf dem Gelände Spedition Schmitt aus. Folgende Aufgaben musste gelöst werden. Löschen des Containers und Verhinderung der Ausbreitung des Feuers auf einen LKW der unmittelbar daneben abgestellt war.



Mai 2011

Übung: Neue Brandmeldeanlage

Im Zuge der Gruppen- und Zugführer-ausbildung, wurden am 2.05.2011 die Führungskräfte an der neuen Brandmeldeanlage in der Turn- und Sporthalle Großaltdorf durch Kdt. Marquardt eingewiesen.



Übung: „Brand mit vermissten Personen“
Am 6.05.2011 rückten beide Abteilungen zu einer Einsatzübung aus.

Folgende Lage: auf dem Werksgelände der Spedition Schmitt war in einem Werkstattgebäude ein Brand ausgebrochen. Mehrere Personen wurden vermisst. Ziele dieser Übung waren, den Umgang mit der Brandmeldeanlage zu vertiefen sowie die Brandbekämpfung mit Personensuche zu üben. Zusätzlich wurde noch das Thema Gefahrgut und Photovotik behandelt.



Einsatz: Ölspur

Die Abteilung Vellberg wurde am 7.05.2011 über Kleinschleife zu einer 1,5 km langen Ölspur zwischen Talheim und Hilpert alarmiert. Das Öl war aus einer landwirtschaftlichen Maschine ausgetreten



Sonderübung: „Rettungstag 2011

Bereits das vierten Mal hielt die Feuerwehr Vellberg im Zuge einer Sonderausbildung am 21.05.2010 einen Rettungstag für die Rettung aus verunfallten Fahrzeugen ab. Für den patientengerechten Ablauf leitete Kreisausbilder des DRK Martin Setzer diese Übung. Ein Dank geht an die Firma Keller, die immer wieder Altfahrzeuge zu Verfügung stellen.

Einsatz: Person abgestürzt

Eine Person ist im Bereich Städtle abgestürzt. Die Feuerwehr Vellberg wurde am 22.05.2011 mit beiden Abteilungen alarmiert. Die Person konnte nur noch tot geborgen werden

Einsatz: Ölspur

Nur wenige Stunden nach dem ersten Einsatz musste die Abteilung Vellberg am 22.05.2011 zu einer Ölspur nach einem Motorradunfall ausrücken und die Straße reinigen.



Einsatz: Ölspur

Eine durch einen Bus verursachte Verunreinigung durch ausgetretene Kühlerflüssigkeit musste von der Abteilung Vellberg am 25.05.2011 beseitigt werden. Hierdurch wurde eine Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer beseitigt.

Florian-Fest 2011

Am 29. Mai 2011 fand in Vellberg wieder das Florian-Fest im Städtle statt.

Bei strahlendem Sonnenschein begann das Programm mit einem Gottesdienst im Städtle. Den Inhalt des Gottesdienstes hatte Herr Pfarrer Adler dem Motto der Feuerwehr „Retten, Löschen, Bergen, Schützen“ gewidmet.

Nach dem Gottesdienst begann die Bewirtung mit dem Mittagsangebot. Als weiterer Programmpunkt wurde zum zweiten Mal ein Aufgaben-Parcours angeboten, der unter dem Motto „Feuerwehrmann für einen Tag“ stand. Es musste von einem Trupp, bestehend aus einem Elternteil und einem Kind mehrere praktische Aufgaben gelöst und 1 Fragebogen beantwortet werden. Ausgestattet mit Helm, Schutzjacke und Handschuhe musste ein Fahrradfahrer unter einem Auto gerettet werden. Die nächste Aufgabe bestand darin eine Person aus einem verrauchten Zelt zu retten. (Fortsetzung nächste Seite)



Es wurde auch eine Ölspur beseitigt sowie ein Feuer gelöscht. Dieses Angebot wurde von den kleinen und großen Besuchern rege angenommen. Die aktive Wehr zeigte an einer Schauübung ihr Können und führte einen Menschenrettung in einem verunfallten Fahrzeug vor. Gegen Abend ging das Fest beim gemütlichen Beisammensein zu Ende



Juni 2010

Einsatz: Insekten

Es mussten am 03.06.2011 mehrere Wespenester beseitigt bzw. umgesetzt werden

Einsatz: Trafobrand

Durch einen Blitzeinschlag war am 06.06.2011 ein Trafo in Brand geraten. Beide Einsatzabteilungen wurden hierzu alarmiert und sicherten das Umfeld gegen Brandausbreitung ab

Leistungsmarsch der Jugendfeuerwehr in Schrozberg

Am 04.06.2011 fand der Leistungsmarsch der Jugendfeuerwehren des Landkreises in Schrozberg statt. Bei super sonnigem Wetter machten wir uns auf den ersten Weg von zwei Rundwegen, welche zusammen eine Länge von 12,6 km hatten. Der erste Rundweg konnte noch bei angenehmen Temperaturen zurück gelegt werden, und am Nachmittag zeigte sich die Sonne dann von ihrer besten Seite. Bei 10 Spielstationen war nicht nur gutes Allgemeinwissen gefragt, nein man brauchte auch noch ein gutes Augenmaß und viel

Fingerspitzengefühl. Neben den feuerwehrtechnischen Aufgaben war auch eine Station vom Deutschen Roten Kreuz mit dabei. Hier musste eine stabile Seitenlage gezeigt werden und einen Druckverband sollte man auch noch anlegen können. Da wir am Morgen als eine der ersten Jugendfeuerwehren gestartet sind, waren wir auch wieder früh von der langen Strecke zurück am Magazin und so konnte man gemütlich im Schatten auf die Siegerehrung warten. Wir belegten am Ende den 11. Platz.



Übung: Fahrradfahrer abgestürzt





Einsatz: Eingeklemmte Person

Einsatz: Verkehrsunfall mit verletzter Person

In den Mittagsstunden des 17.06.2011 wurde die Feuerwehr Vellberg zu einem Verkehrsunfall mit einer Schwerverletzten und auslaufenden Betriebsstoffen alarmiert. .



Einsatz: Insekten

Ein Wespennest musste am 22.06.2011 durch Angehörige der Feuerwehr entfernt werden

Einsatz: Insekten

Ein Wespennest musste am 24.06.2011 durch Angehörige der Feuerwehr entfernt werden

Juli 2011

Einsatz: Brandschutz

Die Feuerwehr ordnet vom 01.- 03.2011 beim Weinbrunnenfest die Parkplatzsituation und sichert den Brandschutz im Festbereich und beim Feuerwerk

Human Soccer Turnier

Anlässlich des 10 jährigen Bestehens der Hohenloher Hundefreunde nahm die Feuerwehr Vellberg am 09.07.2011 beim Humen Soccer Turnier teil. Mit einer gemischten Mannschaft aus Jugendfeuerwehr und den beiden Einsatzabteilungen erreichte man den 7. Platz.



Einsatz: Wassereinbruch

Übung: Löschangriff

Am 11.07.2011 trafen sich die Kameraden aus Vellberg zur Übung an dem der Löschangriff geübt werden sollte. Es wurden zwei Gruppen gebildet, die gegeneinander im Wettkampf antraten. Ziel war es, einen Löschangriff in kürzestmöglicher Zeit aufzubauen und eine Wanne mit Wasser zu befüllen. Das Wasser musste aus der Bühler entnommen werden. Trotz der sommerlichen Hitze machte es beiden Teams ersichtlichen Spaß.



Einsatz: Traktorbrand

Die Gesamtwehr Vellberg wurde am 12.07.2011 zu einem Traktorbrand nach Großaltdorf alarmiert. Beim Eintreffen der ersten Einheit war der Traktor bereits durch den Besitzer gelöscht.

Kreiszeltlager der Jugendfeuerwehr in Obersontheim

Vom 15.07.2011 bis zum 17.07.2011 fand das Kreiszeltlager in Obersontheim statt. Nach dem Zeltaufbau am Freitagabend konnte mit dem Lagerleben begonnen werden. Der Abend konnte frei gestaltet werden und man nutzte die Zeit um neue Freundschaften zu knüpfen oder bestehende zu festigen.

Am Samstagmorgen begann die Lagerolympiade. Die Jugendfeuerwehr Obersontheim holte sich für die einzelnen Spielstationen Unterstützung von den verschiedenen Vereinen aus Obersontheim. Und da Obersontheim viele Vereine hat wurde die Strecke auch dementsprechend lang.

Das Aufgabengebiet umfasste alles außer dem Bereich Feuerwehr. So musste einer z. Bsp. beim Gesangsverein mit Wasser im Mund ein Lied vorgurgeln und die anderen aus der Gruppe mussten es erkennen. Dass bei diesem Spiel der Spaßfaktor sehr hoch war versteht sich von selbst. Bei den Landfrauen wurden eine feine Nase und ein guter Geschmackssinn benötigt, denn man musste mit verbundenen Augen Lebensmittel benennen. Allerdings war dies wohl der leichtere Teil, den als zweites mussten alle Zutaten genannt werden die man für einen Käsekuchen braucht. Nach kurzer Ratlosigkeit wurde schnell ein Telefonjoker angerufen. Des Weiteren konnte man sein Geschick beim Angeln beweisen, ein Hindernissparcour musste durchlaufen werden, mit einem Becher Wasser auf dem Kopf über eine Slagline balancieren, einen Fragebogen über Hunde





ausfüllen, genau 2 kg Holz von einem Baumstamm absägen und vieles mehr.

Am Abend dann für manche von uns die schwerste Aufgabe des Tages, denn es musste ein Lied Karaoke gesungen werden. Nach diesem aufregenden und anstrengenden Tag war jeder froh die Füße hochlegen zu dürfen. So schön das Wetter am Samstag auch war so schlecht kündigte es sich am Sonntag an. Für den Landkreis Schwäbisch Hall wurde eine Unwetterwarnung mit Starkregen und Sturm herausgegeben. Nachdem die Lagerleitung sich kurz mit den Jugendwarten besprochen hatte, wurden im Akkord die Zelte abgebaut und sicher verstaut. Nach dem Mittagessen fand noch die Siegerehrung statt und mit Spannung wurde auf das Ergebnis gewartet. Wir belegten nur den 14. Platz. Aber für unsere Mannschaft war das ein voller Erfolg, da wir geschwächt durch verschiedene andere Veranstaltungen nur mit einer kleinen Gruppe teilnahmen.



Einsatz: Insekten

Ein Wespennest musste am 21.07.2011 durch Angehörige der Feuerwehr entfernt werden.

Jugendfeuerwehr nahm erfolgreich an einem Weltrekord teil !

Am Samstag, den 23. Juli 2011 machte sich ein Bus mit fast 80 Jugendfeuerwehrmitgliedern des Landkreises Schwäbisch Hall auf den Weg zum Landesjugendfeuerwehrtag 2011 nach Pfullingen. Darunter waren auch 17 Personen (sowohl Jugendliche als auch Betreuer) der Jugendfeuerwehr Vellberg, welche sich dort mit vollem Ehrgeiz am Weltrekordversuch beteiligten. Bevor es jedoch zum Weltrekordversuch ging nahm die Jugendfeuerwehr Vellberg noch an der Schönbergralley teil. Daran haben sich 58 Jugendfeuerwehren aus ganz Baden Württemberg beteiligt. Bei der Schönbergralley mussten von den Teilnehmern mehrere verschiedene Spielstationen rund um das Schönbergstadion gelöst werden. Direkt im Anschluss machten wir uns dann auf den Weg zum Weltrekordversuch. Dieser wurde von der Jugendfeuerwehr Pfullingen organisiert. Hierbei galt es den bisherigen Rekord über die längste Eimerkette der Welt zu schlagen. Nachdem wir uns am Marktplatz Einsatzbereit gemeldet hatten, wurden wir mit Mannschaftstransportfahrzeugen der umliegenden Feuerwehren zu dem uns zugeordneten Abschnitt gefahren. Dort wurden wir dann alle namentlich registriert und zu einem Platz in der Eimerkette eingeteilt. Die Spannung war bei allen sehr groß. Wird es uns wohl gelingen den alten Weltrekord zu schlagen? Dieser wurde 1997 von Pfadfindern in den USA aufgestellt. Hierbei wurden 500 Liter Wasser über eine Strecke von 4183,9 m transportiert. 2 Versuche in den letzten Jahren in Bielefeld und Stuttgart den Rekord zu brechen waren nämlich schon gescheitert. Um 16:45 Uhr fiel dann der Startschuss und die ersten Eimer machten sich auf den Weg. Insgesamt 100 Eimer gefüllt mit Wasser wurden auf den Weg geschickt, natürlich unter notarieller Aufsicht. Um 19:30 Uhr war es dann soweit und das lange Warten (wir standen mittlerweile schon 3 Stunden in der Eimerkette)



hatte ein Ende. Die Eimer kamen zu uns und der Einsatz der Jugendfeuerwehr Vellberg war gefragt. Schnell wurden die Eimer weitergegeben ohne Wasser zu verschütten. Als der Notar vorbei kam konnten wir auf dem Messrad ablesen das die Eimer nun schon über 3,3 km zurückgelegt hatten. Danach machten wir uns schnell auf den Weg zurück zum Bus, den wir hatten schon jetzt mehr als eine Stunde Verspätung. Auf der Heimfahrt erfuhren wir dann über das Internet, dass der Versuch erfolgreich war. Der Notar hatte ein vorläufiges Ergebnis bekannt gegeben (das endgültige Ergebnis wird erst im September verkündet).

Mehr als 5000 Menschen haben an diesem Tag über 4,7 km die Eimer weitergegeben, so dass am Schluss noch über 700 Liter Wasser ankamen.

Das ist der neue Weltrekord und wir waren live dabei!!!

Nach langem Warten wurde Mitte Dezember der Weltrekordversuch als offiziell anerkannt.



August 2011

Ein vor der Raiffeisenbank in Brand geratenes Fahrzeug musste von der Feuerwehr Vellberg am 24.08.2011 gelöscht werden. Hierzu wurden beide Abteilungen alarmiert.



Kinderferienprogramm der Jugendfeuerwehr Vellberg

Am Freitag den 28.08.2011 fand das Kinderferienprogramm der Jugendfeuerwehr im Vellberger Magazin statt. Leider waren nur sieben Jugendliche an diesem sehr sonnigen Nachmittag zum Ferienprogramm gekommen. Nach einer kurzen Einleitung wurde das LF 16-12 aus der Halle gefahren, und genau unter die Lupe genommen. Die Jugendlichen konnten alle Ausrüstungsgegenstände anschauen und zum Teil auch ausprobieren. Nachdem die Kids das Fahrzeug kennengelernt hatten, wurde besprochen wie die folgende Einsatzübung ablaufen soll und wer was zu machen hat. Natürlich wurde hier dann unter realen Bedingungen gearbeitet, zuerst die Einsatzfahrt, dann die Schläuche verlegen um dann das echte Feuer zu löschen. Dass der Spaß hierbei nicht zu kurz kam, versteht sich von selbst.



September 2011

Übung: Brandübungscontainer

Vier Kameraden der Feuerwehr Vellberg hatten am 18.09.2011 die Möglichkeit eine Heißübung im Brandcontainer der ENBW abzuleisten. Im ca. 400 Grad warmen Innenraum der Übungsanlage mussten mehrere Brandherde bekämpft werden. Ein theoretischer Unterricht und das Einüben an den Hohl-Strahlrohren runden diese Ausbildung ab.



Landesschützenjugendtag 2011

Im Rahmen des württembergischen Landesjugendtages in Großaltdorf unterstützte die Feuerwehr Vellberg das Jugendprogramm mit Getränkeboxen „stabeln“ und dem Löschen eines Gasbrandes.



Oktober 2011

Walter Klenk Pokal

Am 01.10.2011 fand der Walter Klenk Pokal in Blaufelden statt. Die Jugendfeuerwehr Blaufelden hatte sich die Sportart Beachvolleyball ausgesucht. Damit auf vier Spielfeldern gleichzeitig gespielt werden konnte, wurden in die Markthalle in Blaufelden ca. 200 Tonnen Sand geschüttet, die nach dem Turnier dann an ein Betonwerk weiter geliefert wurden. In der Vorrunde mussten fünf Spiele bestritten werden. Davon haben wir zwei Spiele gewonnen und drei Spiele verloren. Eins davon verloren wir nur knapp mit zwei Punkten Unterschied. Nach der Vorrunde war für uns das Turnier leider schon zu Ende, denn es kamen nur die ersten zwei aus jeder Gruppe weiter. Bei der Siegerehrung belegten wir dann den 15. Platz.



Einsatz: Brandmeldeanlage im Schlössle

Vermutlich durch starken Dampf in der Küche wurde am 02.10.2011 die Brandmeldeanlage im Schlössle ausgelöst. Nach Kontrolle der Räumlichkeiten konnte die Feuerwehr Vellberg wieder einrücken.

Übung: Personenrettung

Bei einer Einsatzübung wurde am 14.10.2011 die Rettung einer verunfallten Person aus einem Kellerschacht geübt.



Jahresausflug Abteilung Vellberg

Am 08.10.2011 starteten die Kameraden der Abteilung Vellberg zu einem 2-tägigen Ausflug nach Pottenstein in die Fränkische Schweiz. Das erste Etappenziel war das Kart-Center in Roth. Dort wurde der „Schnellste“ der Kameraden ermittelt. Was für alle ein großer Spaß war. Geplant war der Besuch des Kletterwaldes in Pottenstein. Dieser war leider wegen dem schlechten Wetter geschlossen. So entschloss man sich dann gleich zur Rodelbahn zu fahren. Nach der rasanten Talfahrt ging es noch zur Teufelhöhle (Eine der größten und schönsten Tropfsteinhöhlen Europas), welche bei einer Führung erkundet wurde.

Nach einer kleinen Getränkepause in Pottenstein wurde dann das Nachtquartier bezogen. Dort klang dann der erste Tag bei einem schönen geselligen und lustigen Abend im Schatzenhof aus.

Am darauffolgendem Tag startete man nach Waischenfeld, wo man mit einem Wanderführer zu einer Bierwanderung nach Aufseß (ca. 15km und 6 Brauereien) aufbrach. Die Landschaft sowie die Brauereikultur war sehr beeindruckend.

Auf dem Heimweg wurde bei Forchheim im Schweizerkeller noch zu Abend gegessen. Für ein-zwei Kameraden war dieses wegen der Bedienung der Höhepunkt des Tages. Großen Dank an unserem Busfahrer Andi Kröper, der wieder super gefahren ist und auch allen sonstigen Spaß mitgemacht hat.



Einsatz: Ölspur

Durch einen technischen Defekt an einem LKW wurde am 20.10.2011 rutschige Kühlerflüssigkeit auf der Straße verteilt. Die Feuerwehr streute die Fahrbahn ab, um eine Unfallgefahr zu beseitigen.

November 2011

Einsatz: Brandmeldeanlage

Durch Handwerkerarbeiten wurde am 22.11.2011 die Brandmeldeanlage in der Behindertenhilfe in Vellberg ausgelöst. Die Feuerwehr konnte Ihre Einsatzfahrt abbrechen. .

Dezember 2011

Einsatz: Verkehrsunfall mit 3 Verletzten

Die Gesamtfeuerwehr Vellberg wurde am 01.12.2011 zu einem Verkehrsunfall zwischen Schneckenweiler und Eschenau alarmiert.



Einsatz: Brandmeldeanlage

Durch mutwillige Beschädigung wurde am 22.12.2011 die Brandmeldeanlage in der Behindertenhilfe in Vellberg ausgelöst. Die Feuerwehr überprüfte die Situation und stellte die Anlage zurück.

Einsatz: Brandmeldeanlage

Erneut wurde am 24.12.2011 Brandmeldeanlage in der Behindertenhilfe in Vellberg durch einen Bewohner ausgelöst. Die Feuerwehr überprüfte die Situation und stellte die Anlage zurück.

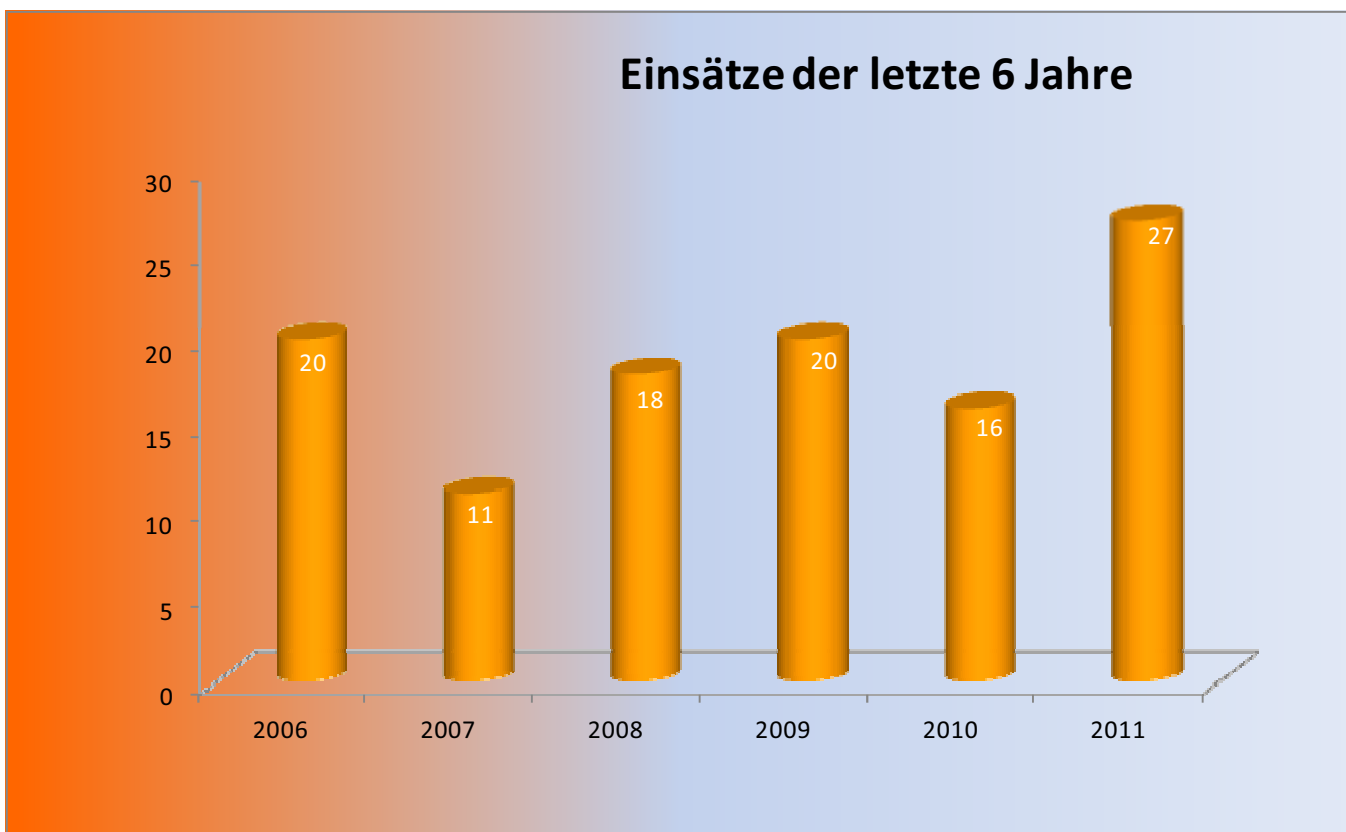
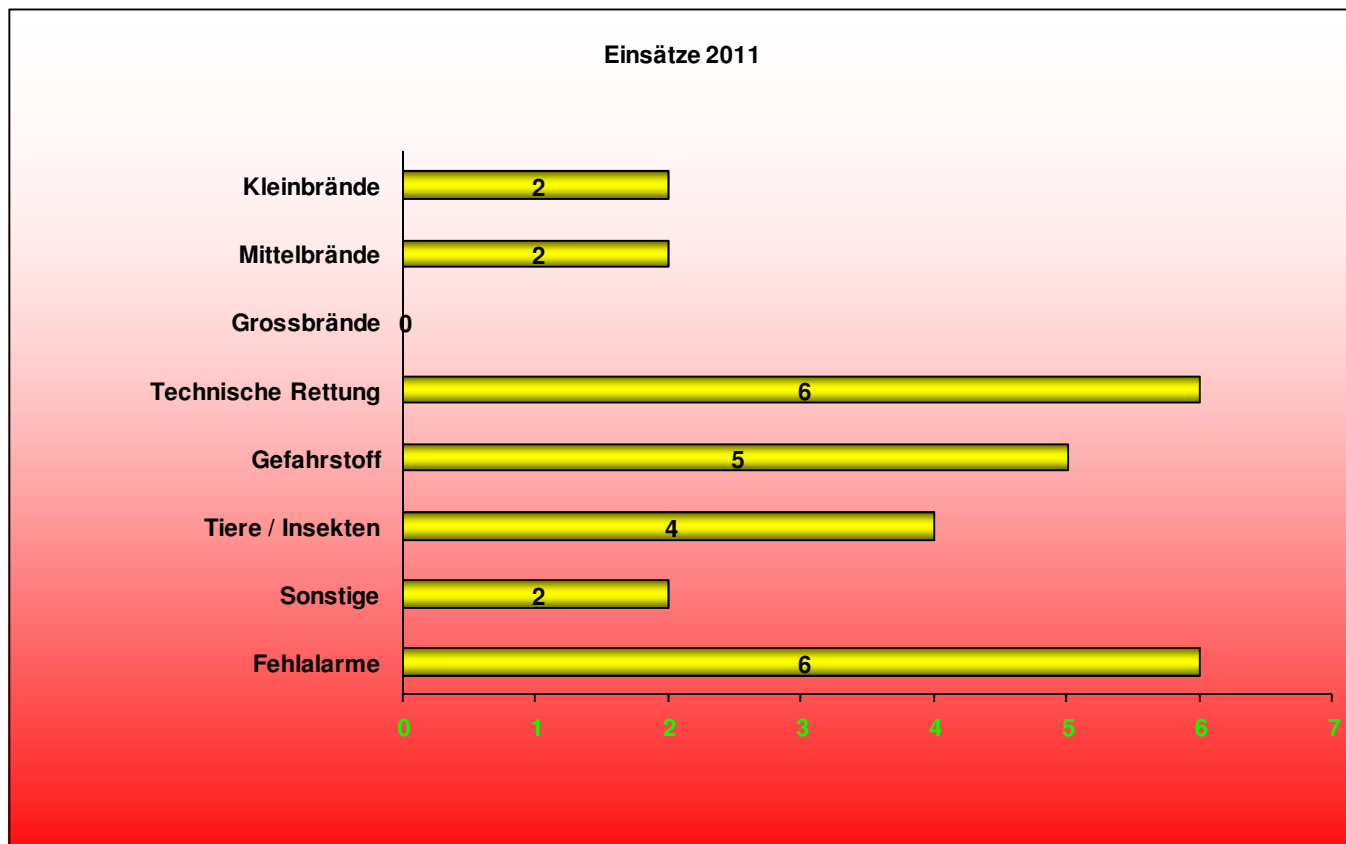
Einsatz: Brandmeldeanlage

Erneut wurde am 24.12.2011 zum 2. Mal die Brandmeldeanlage in der Behindertenhilfe in Vellberg durch einen Bewohner ausgelöst. Die Feuerwehr überprüfte die Situation und stellte die Anlage zurück.

Einsatz: Brandmeldeanlage

Wieder wurde am 29.12.2011 die Brandmeldeanlage in der Behindertenhilfe in Vellberg durch einen Bewohner ausgelöst. Die Feuerwehr überprüfte die Situation und stellte die Anlage zurück.

Statistiken und Zahlen 2011



Mannschaft und Ausbildung

Mannschaftsstärke		Ausbildung / Fortbildung 2011
Aktive Gesamt	67	<u>Lehrgang Truppmannausbildung</u>
Abteilung Vellberg	35	Matthias Moser
Abteilung Großaltdorf	32	Simon Walter
Weibliche Aktive	3	<u>Lehrgang Maschinist</u>
Altersabteilung	1	Fabian Breitschwerdt
Jugendfeuerwehr	15	Konstantin Dürr
Zugführer	7	Timo Gmach
Gruppenführer	15	Mario Lanzendorfer
Atemschutzgeräteträger	44	<u>Lehrgang Atemschutzgeräteträger</u>
Maschinisten	46	Fabian Breitschwerdt
Führerschein CE	25	Mario Lanzendorfer
		Simon Walter
		Fabian Weber
		Fabian Ziegler
		<u>Lehrgang Sprechfunker</u>
		Matthias Moser
		Simon Walter

Adressen

Kommandant:

Jens Marquardt
Telefon 0 79 07 / 89 18
E-Mail marquardt.jens@t-online.de

Jugendfeuerwehrwart

Marco Heigold
Telefon 0 79 07 / 94 18 23
E-Mail heigoldmarco@t-online.de

Abt-Kommandanten:

Vellberg
Roland Lanzendorfer
Telefon 07907 / 569
E-Mail RLanzendorfer@web.de

Großaltdorf

Alexander Breiter
Telefon 07907 / 940681
E-Mail alexbreiter@aol.com

Öffentlichkeitsarbeit

Kurt Lanzendorfer
Telefon 0 79 07 / 83 67
E-Mail Kurt.Lanzendorfer@t-online.de

Internet

www.feuerwehr-vellberg.de